Terrassensiedlung "Mühlehalde" Umiken bei Brugg AG, 3. Etappe : Architekten Projekt H.U. Scherer

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **59 (1972)**

Heft 3: **Wohnungsbau**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-45798

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Terrassensiedlung «Mühlehalde» Umiken bei Brugg AG, 3. Etappe

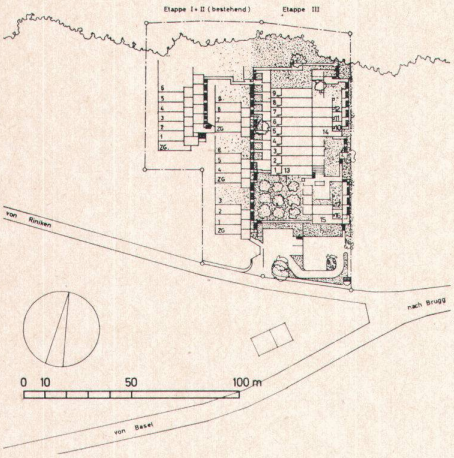
Architekten: Projekt: H. U. Scherer †
Ausführung: Metron Architektengruppe, Brugg
Ingenieure: Zurmühle + Ruoss SIA, Zürich
Photos: Dorothee Hess, Zürich; Metron, Brugg

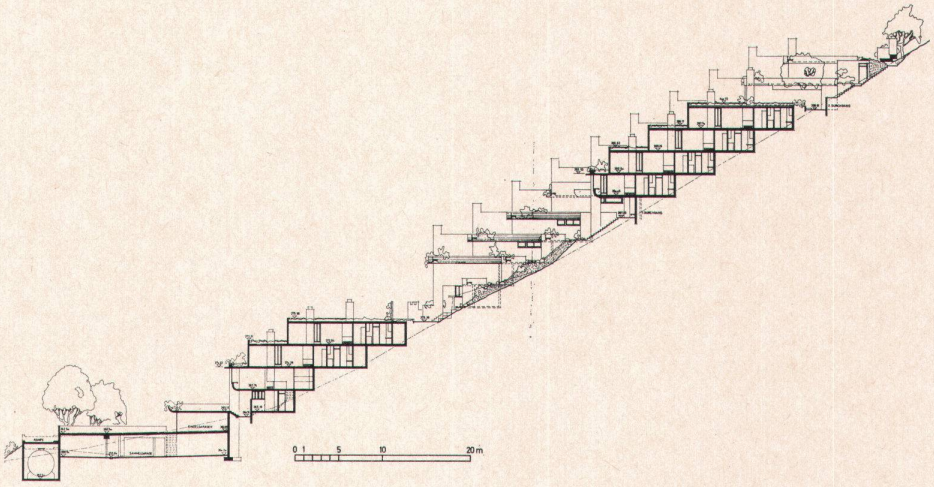
1. und 2. Etappe, 1963–1966 siehe *werk* 6/1966 und *werk*-Buch 3 «Terrassenhäuser»
3. Etappe 1969–1971

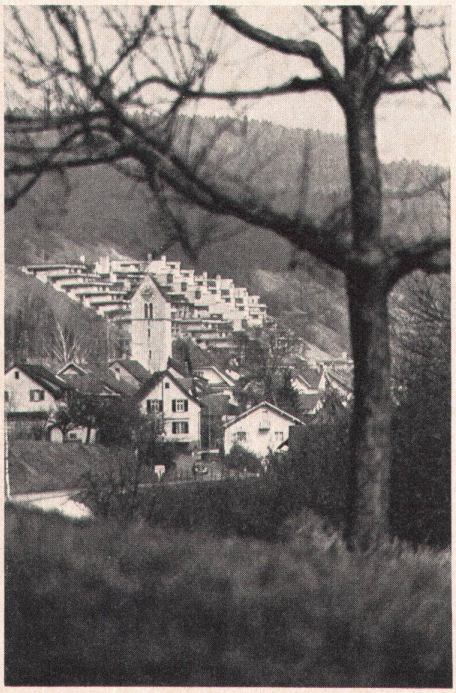
Die zwei Rispen der Terrassensiedlung in Umiken bei Brugg aus den Jahren 1963–1966 sind nun durch eine dritte Etappe im Sinne des ersten Entwurfes ergänzt worden. Die Vergrößerung ist ein Gewinn, denn je mehr «Inneres» eine solche an sich endlose Anlage hat, desto überzeugender treten ihre Qualitäten in Erscheinung

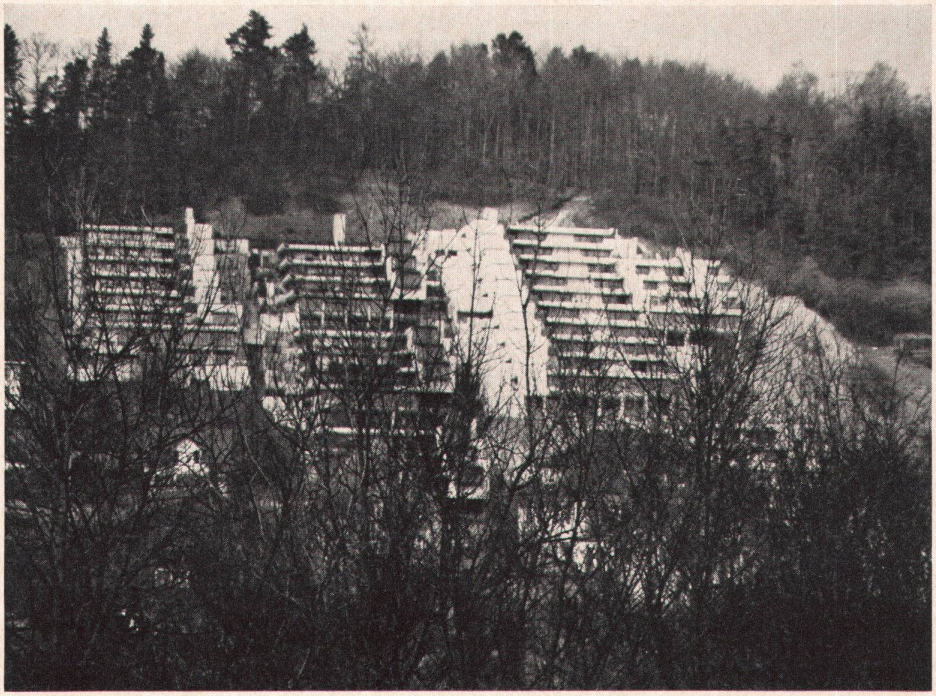
Les deux branches de l'ensemble résidentiel en terrasses érigé en 1963 à 1966 à Umiken, près de Brougg, ont été complétées par une troisième étape, conformément aux projets originaux. L'agrandissement de cet ensemble, infini en soi, accentue le caractère «intérieur», faisant ainsi encore mieux ressortir les qualités intrinsèques

The two stages of the terrace project in Umiken near Brugg dating from 1963–1966 have now been supplemented by a third stage in the sense of the first design. The extension represents again, for the more «interior» such an endless serial lay-out has, the more convincingly do its qualities make their effect

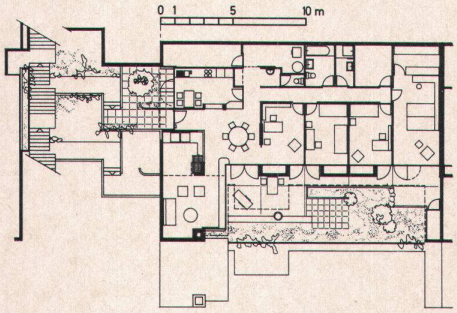
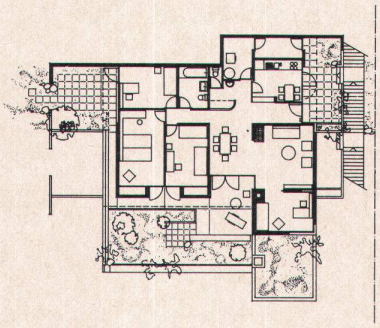
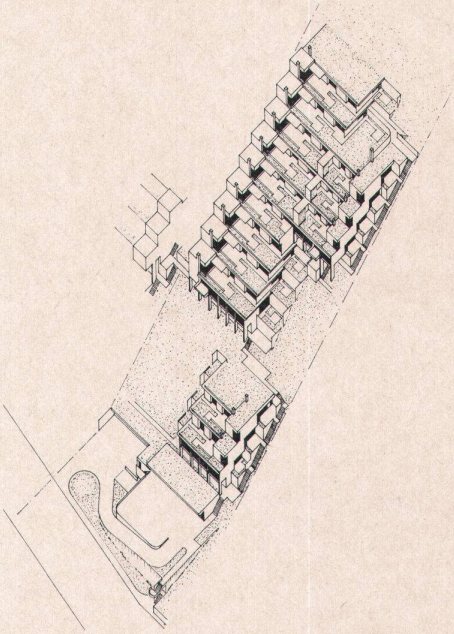
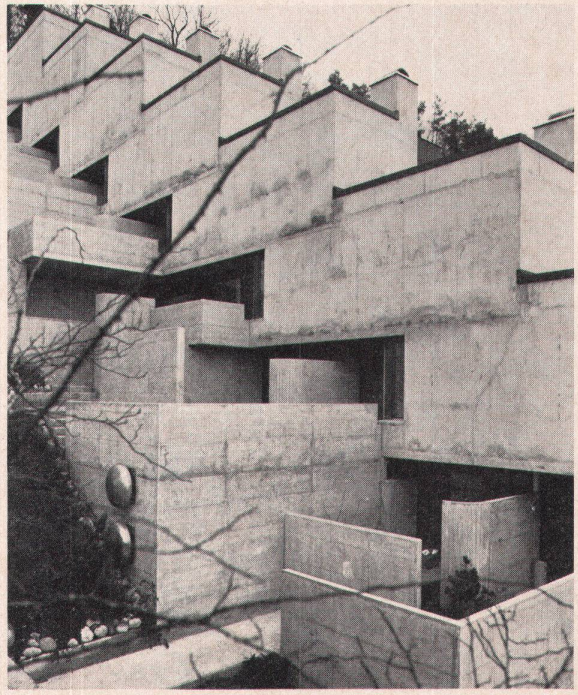
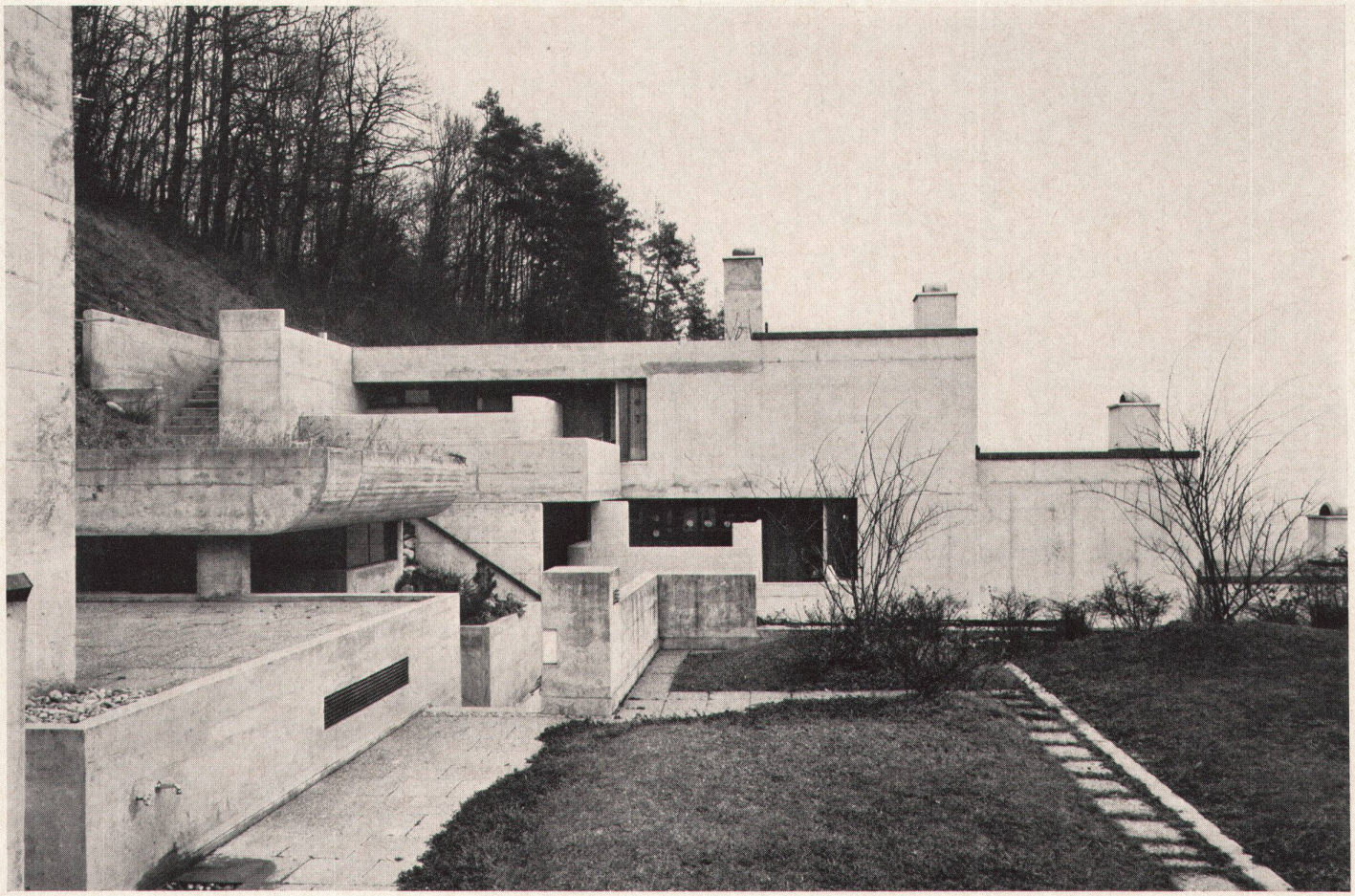








Die Konzeption der Siedlung entsprang einer städtebaulichen Idee: in der Aareebene Hochhäuser, an den Jurahängen terrassierte Teppichsiedlungen. Leider ist diese Konzeption nicht in die Bauordnung eingegangen; sie konnte nur soweit verwirklicht werden, als ein privater Bauwille dahinterstand

La conception de l'ensemble découle d'une idée d'aménagement urbaniste: maisons-tours dans la plaine de l'Aare, résidences en terrasses sur les pentes jurassiennes. Elle n'a malheureusement pas été reprise dans les règlements de construction et n'a pu être réalisée que dans la mesure où la volonté privée présidait à sa réalisation

The conception of the project grew out of a town-planning idea: in the plain of the Aare, high-risers, on the slopes of the Jura, terraced lay-outs. Unfortunately, this concept did not get incorporated in the building plan; only private initiative enabled it to be realized to some extent